

Kleine Anfrage der Fraktion der CDU

Situation der Bremer Polizei im Jahr 2026 in Zahlen

Die Polizei im Land Bremen gewährleistet Tag für Tag die öffentliche Sicherheit und Ordnung und ist dabei mit einem breiten und anspruchsvollen Aufgabenspektrum konfrontiert. Neben der Bewältigung des täglichen Einsatzgeschehens müssen die Polizeibehörden auf neue Kriminalitätsphänomene, zunehmende digitale Herausforderungen, komplexe Ermittlungsverfahren sowie eine Vielzahl größerer Veranstaltungen vorbereitet sein. Zugleich erwarten die Bremer Bürger zu Recht eine sichtbare, verlässliche und jederzeit handlungsfähige Polizei.

Voraussetzung dafür ist eine angemessene personelle, technische und infrastrukturelle Ausstattung. Entscheidend ist dabei nicht allein, wie viele Planstellen auf dem Papier ausgewiesen sind oder welche Zielzahlen politisch formuliert werden. Maßgeblich ist vielmehr, wie viele Polizeivollzugsbeamte tatsächlich für den Einsatz zur Verfügung stehen, ob Dienststellen ausreichend besetzt sind und ob die vorhandene Personalstärke ausreicht, um sowohl das tägliche Einsatzgeschehen als auch besondere Lagen dauerhaft bewältigen zu können.

Gerade vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und der bevorstehenden Ruhestandsabgänge kommt der Nachwuchsgewinnung und der langfristigen Personalplanung eine besondere Bedeutung zu. Einstellungszielzahlen allein geben dabei noch keinen hinreichenden Aufschluss über die tatsächliche Personalentwicklung. Ebenso relevant sind die Bewerberzahlen, die tatsächlich erfolgten Einstellungen, Ausbildungsabbrüche, erfolgreiche Ausbildungsabschlüsse, Übernahmen sowie die gleichzeitig zu verzeichnenden Abgänge aus dem Polizeidienst.

Auch die tatsächliche Leistungsfähigkeit einer Polizei wird nicht allein von ihrer Personalstärke bestimmt. Dauerhaft hohe Mehrarbeits- und Überstundenbestände können ebenso Ausdruck einer angespannten Personalsituation sein wie eine regelmäßige Unterschreitung vorgesehener Mindeststärken im Einsatzdienst. Auch Rückstände bei der Bearbeitung von Vorgängen können Hinweise darauf geben, ob Personalressourcen und Aufgabenumfang noch in einem angemessenen Verhältnis zueinander stehen.

Von erheblicher Bedeutung ist darüber hinaus eine zeitgemäße und verlässliche Ausstattung. Einsatzfähige Funkstreifenwagen, moderne Kommunikationsmittel und IT-Technik, Bodycams, persönliche Schutzausstattung und funktionierende Funktechnik

gehören heute ebenso zu den grundlegenden Voraussetzungen polizeilicher Arbeit wie geeignete Dienststellen und Liegenschaften. Beschaffungsrückstände, lange Ausfallzeiten oder ein erheblicher Sanierungsbedarf können sich unmittelbar auf Arbeitsbedingungen und Einsatzfähigkeit auswirken.

Mit der Kleinen Anfrage „Situation der Bremer Polizei im Jahr 2023 in Zahlen“ hat die CDU-Fraktion bereits in der laufenden Wahlperiode zentrale Kennzahlen zur personellen und materiellen Situation der Polizei im Land Bremen abgefragt. Drei Jahre später ist eine erneute umfassende Bestandsaufnahme erforderlich. Dabei soll nicht nur betrachtet werden, wie sich einzelne Kennzahlen seitdem entwickelt haben, sondern insbesondere, ob bestehende Defizite abgebaut werden konnten, wo sich neue Handlungsbedarfe ergeben haben und ob die vom Senat ergriffenen Maßnahmen ausreichen, um die Polizei dauerhaft leistungs- und einsatzfähig aufzustellen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

1. Wie viele Polizeivollzugsbeamte, Anwärter sowie Beschäftigte im Nichtvollzug sind zum Stichtag 1. August 2026 bei der Polizei Bremen und der Ortspolizeibehörde Bremerhaven jeweils tätig?
2. Wie haben sich die Einstellungszielzahlen, Bewerbungszahlen, tatsächlichen Einstellungen, Ausbildungsabbrüche, erfolgreich abgeschlossenen Ausbildungen und Übernahmen in den Polizeivollzugsdienst seit 2023 jährlich entwickelt?
3. Welche Einstellungszielzahlen sind bis einschließlich 2030 jährlich geplant und finanziell abgesichert?
4. Wie viele Abgänge gab es seit dem Jahr 2023 bei der Polizei Bremen und der Ortspolizeibehörde Bremerhaven (Bitte jährlich und getrennt nach Ruhestand, vorzeitigem Ruhestand, Dienstunfähigkeit, Entlassung auf eigenen Antrag, Versetzung, Kündigung, Tod und sonstigen Gründen darstellen)?
Bitte zusätzlich die prognostizierten ruhestandsbedingten Abgänge bis einschließlich 2030 angeben.
5. Wie stellt sich die tatsächliche Einsatzstärke der Polizei Bremen und der Ortspolizeibehörde Bremerhaven im Streifen- und Einsatzdienst aktuell dar?
Bitte insbesondere darstellen, wie viele Beamtinnen und Beamte durchschnittlich pro Schicht tatsächlich im Einsatzdienst verfügbar sind, wie häufig Dienste seit 2023 unterhalb der vorgesehenen Mindeststärke gefahren wurden und welche Dienststellen hiervon besonders betroffen waren.
6. Wie viele Kontaktpolizisten gibt es zum Stichtag 1. August 2026 im Land Bremen (Bitte stadtteilbezogen für Bremen und Bremerhaven nach Soll-Stellen und Ist-Besetzung, Vollzeiteinheiten, unbesetzten Stellen und längerfristigen Abwesenheiten darstellen)?
 - a) Wie hat sich die Zahl der KOP-Stellen in den Jahren von 2023 bis 2026 entwickelt?
 - b) Wie viele Abgänge gab es in der Zeit von 2023 bis 2026 jährlich?

c) Wie viele der Stellen wurden tatsächlich nachbesetzt?

7. Wie viele Überstunden beziehungsweise Mehrarbeitsstunden bestehen zum Stichtag 1. August 2026 bei der Polizei Bremen und der Ortspolizeibehörde Bremerhaven jeweils? Bitte getrennt nach Regelarbeitszeitkonto, Mehrarbeitszeitkonto, Altstunden und Gesamtbestand darstellen. Bitte zusätzlich angeben, wie sich diese Bestände seit 2023 jährlich entwickelt haben, in welchem Umfang Stunden abgebaut, ausgezahlt oder neu aufgebaut wurden und welche Strategie der Senat zum Abbau verfolgt.

8. Wie viele unbearbeitete Fallakten beziehungsweise rückständige Vorgänge bestehen zum Stichtag 1. August 2026 bei der Polizei Bremen und der Ortspolizeibehörde Bremerhaven jeweils (Bitte Alter der Vorgänge, Bearbeitungsstand und jährliche Entwicklung seit 2023 darstellen)?

9. Wie viele Funkstreifenwagen und sonstige einsatzrelevante Fahrzeuge stehen der Polizei Bremen und der Ortspolizeibehörde Bremerhaven zum Stichtag 1. August 2026 tatsächlich für den Einsatzdienst zur Verfügung (Bitte getrennt nach Fahrzeugart, Alter, technischem Zustand, Werkstatt- oder Ausfallzeiten und Reservefahrzeugen aufführen)?

a) Wie viele Fahrzeuge standen seit 2023 zeitweise nicht für den regulären Einsatzdienst zur Verfügung, etwa wegen Werkstattaufenthalten, Sonderverwendungen, Veranstaltungen, Filmproduktionen, Öffentlichkeitsarbeit oder sonstige Gründe?

b) Wie viele dieser Fahrzeuge werden in den kommenden fünf Jahr voraussichtlich abgängig sein?

10. Wie viele

a) dienstliche Smartphones und Mobiltelefone

b) Tablets

c) Multifunktionsgeräte mit Faxfunktion besitzt die Polizei im Land Bremen zum Stichtag 1. August 2026?

(Bitte getrennt nach Polizei Bremen und Ortspolizeibehörde Bremerhaven, Alter, Hersteller, Nutzungsbereich und Einsatzfähigkeit darstellen. Bitte zusätzlich die jährlichen Ausgaben seit 2023 für Beschaffung, Lizenzen, Zubehör, Tarife, Wartung und Mobile-Device-Management angeben)

11. Wie stellt sich die Ausstattungsanzahl der Polizei Bremen und der Ortspolizeibehörde Bremerhaven mit

a) Bodycams

b) Distanzelektroimpulsgeräten

c) Diensthunden

d) Dienstfahrrädern

e) E-Bikes

f) Schutzwesten

g) und Funktechnik zum Stichtag 1. August 2026 dar (Bitte jeweils Bestand, ggf. Zuordnung zu Einheiten, Ersatzbeschaffungsbedarf, Altersstruktur und etwaige Ausstattungsdefizite darstellen)?

12 Welche Liegenschaften werden aktuell durch die Polizei Bremen und die Ortspolizeibehörde Bremerhaven jeweils genutzt?

Bitte jeweils angeben, ob es sich um Eigentum, Sondervermögen oder Anmietung handelt, welcher Sanierungsbedarf besteht, welche Maßnahmen bereits geplant oder finanziert sind, welche Kosten hierfür veranschlagt werden und bis wann die jeweiligen Maßnahmen umgesetzt werden sollen. Bitte ausdrücklich auch angemietete Objekte einbeziehen oder begründen, weshalb hierfür kein Sanierungs- beziehungsweise Modernisierungsbedarf erhoben wird.

13. Wie hat sich der Sanierungsbedarf der polizeilichen Liegenschaften seit der Antwort des Senats auf die Kleine Anfrage „Situation der Bremer Polizei im Jahr 2023 in Zahlen“ entwickelt? Bitte insbesondere darstellen, ob der damals genannte Sanierungsbedarf fortgeschrieben wurde, welche zusätzlichen Kosten inzwischen bekannt geworden sind, welche Liegenschaften besonders priorisiert werden und welche Auswirkungen die Haushaltslage auf die Umsetzung hat.

14. Welche zusätzlichen Personal-, Ausstattungs-, Fahrzeug-, IT- und Liegenschaftsbedarfe sieht der Senat derzeit bei der Polizei Bremen und der Ortspolizeibehörde Bremerhaven?

Marco Lübke, Christine Schnittker, Dr. Wiebke Winter und Fraktion der CDU